

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Herrn Goulards, Königl. Französischen Raths,
Bürgermeisters der Stadt Alet, Professors und
königlichen Demonstrators der Wundarzneykunst, wie
auch königlichen Demonstrators der Zergliederungskunst
im ...**

Goulard, Thomas

Lübeck, 1773

VD18 90514874

Siebente Formel. Composition des Sparadrapi Saturni.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11235

Salbe ist auch sehr dienlich, die Drüfengeschwülste zu zertheilen; wie auch andere Geschwülste aufzulösen, die den Weg der Verhärtung genommen, weil sie nicht aufgelöst werden können.

Siebente Formel.

Composition des Sparadrapi Saturni.

Man nehme zwölf Pfund Wachs, und lasse sie in einem Apothekerfessel schmelzen; dazu thue man drey und ein halb Pfund Baumöl. Wenn das Wachs geschmolzen, und mit dem Oele vermischt ist, so thue man acht Unzen vom Extracto Saturni hinzu, welches man ganz langsam darauf schüttet, indem man immer die Masse mit einem Spatel umrührt. Sobald die Vermischung zu Stande gebracht ist, thue man zwey Quentchen Kampfer dazu, und rühre es immer um, bis es geschmolzen ist. Alsdenn nehme man den Kessel vom Feuer, beneße damit leinene Tücher von mittelmäßiger Feinheit, und von Länge und Breite, wie man es für gut befindet, und auf eben die Art, wie man die leinenen Tücher zu den Bougien neht; worüber man die Formeln bey unserer Abhandlung von den Krankheiten der Harnröhre nachsehen kann. *)

Das Sparadrapum Saturni thut sehr gute Wirkungen, wenn man es auf die Theile legt, welche mit Flußschmerzen behaftet sind, die man aber

§ 5

nicht

*) Im zweyten Theile dieser chirurgischen Werke.

nicht mit Beinschmerzen vermengen muß, welche gemeiniglich venerisch, und überdieß viel zu tief sind, als daß sie die Wirkungen dieses Sparadrapum empfinden sollten; die geschwächten und schmerzhaften Theile finden eine große Linderung in diesem Sparadrapo, welcher in den Hospitälern, besonders in den Zeiten, da man die mineralischen Wasser nicht brauchen kann, und an den Orten, die davon entfernt sind, vortrefliche Dienste thut. Man kann sich dessen in allen den Fällen bedienen, da man ein anderes Sparadrapum, das man *divinum* nennt, zu brauchen pflegt; indem man die Vorsicht gebraucht, den kranken Theil vorher mit dem vegeto-mineralischen Wasser zu waschen und zu reiben. Ich bediene mich desselben auch zur Heilung der Knochenanwüchse; wenn ich den kranken Theil eine Zeitlang mit der Salbe gerieben, die ich eigentlich zur Cur dieser Krankheit bestimmt habe; so lasse ich feines, in den Händen zusammen gedrücktes Papier auflegen, welches ich zwei Stunden darnach wieder abnehmen lasse, und an dessen Statt sodann das Sparadrapum Saturni auflege.

Ich habe bereits gesagt, daß ich mich desselben und der vorher beschriebenen Salbe wider eine ganz außerordentliche Verkürzung der Flechsen an einer Hand mit großem Nutzen und mit dem glücklichsten Erfolge bedienet; wie man in meinen Beobachtungen sehen kann.

Man kann auch noch die Beobachtungen von der Frau von Lagomarsini, und dem Herrn Ritter Desquilles

Desquilles nachsehn. Ich habe nicht Lust, alle Fälle von Fluß- und zufälligen Schmerzen zu erzählen, worinnen ich sie mit Nutzen gebraucht, nachdem ich den kranken Theil mit dem vegeto-mineralischen Wasser gerieben oder begossen habe. Die Kraft des Extracti Saturni und der Seife müssen unfehlbar, wegen ihres Vermögens zu zertheilen und aufzulösen, vortrefliche Wirkungen thun, zumal, wenn diese beyden Ingredienzen noch Benhülfe vom Kampfer bekommen, dessen Theilchen so flüchtig und so geschäftig sind. Man wird auch in den Beobachtungen noch einige Fälle finden, worinnen das Sparadrapum Saturni gebraucht ist.

Achte Formel.

Extractum Saturni purum, seu simplex.

Man tunkt einen Pinsel in ganz unvermishtes Extractum Saturni, womit man von Zeit zu Zeit den Grund der Geschwüre und die Ränder berührt, wenn die Vereiterung derselben bössartig ist, und man vom Brande bedrohet wird; überhaupt aber, das faule Fleisch fortzuschaffen.

Man bedient sich desselben auch, die Warzen, die Schwülen, die Feigwarzen und andere Auswüchse auf der Oberfläche des Leibes zu vertreiben.

Neunte Formel.

Emplastrum Triapharmacum.

Die Composition dieses Pflasters ist ungemein alt. Die Beschreibung davon findet man in
Baude-